

Die 7 geistlichen Werke der Barmherzigkeit

Unwissende lehren

Thomas von Aquin sagt: „Die größte Wohltat, die man einem Menschen erweisen kann, besteht darin, ihn vom Irrtum zur Wahrheit zu führen“ (in Div. nom. 13,4).

Wir alle haben ihn, den Geist nach der Erkenntnis und der Wahrheit

Es geht um das Wissen, das uns in unserem Leben weiterbringt, die Erkenntnis über die Geheimnisse und Zusammenhänge unseres Lebens.

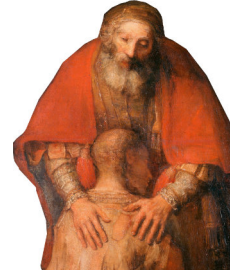
Unwissende lehren beginnt in der Babywiege und endet nie. Wenn wir sehen, dass ein Mitmensch von der Sehnsucht nach dem Glauben, den er nicht erkennt, erfüllt ist, dann können wir ihn unterrichten:

über unseren Gott,
unseren Glauben, dessen Inhalte,
unser Leben mit Gott.

Unwissende Lehren ist ein lebenslanger Auftrag an uns, achtsam zu sein auf unsere Mitmenschen, unsere Kinder, unsere Familien

und sie zu unterrichten von der Liebe Gottes und uns auch unterrichten zu lassen: ein missionarischer Auftrag. (BK)

www.st-antoni-us-chemnitz.de



Die 7 geistlichen Werke der Barmherzigkeit

Unwissende lehren – Gebet

Guter Gott,
ein unermessliches Wissen umgibt uns.
Zusammenhänge werden entdeckt und aufgeklärt

Kein Mensch ist in der Lage, dieses Wissen auch nur annähernd in sich aufzunehmen.

Das Wissen, das wir Unwissenden vermitteln sollen, ist ein anderes;

es ist das Wissen um Deine unendliche Liebe geglaubtes, kein erworbenes Wissen.

Stärke uns mit dem Wissen um Dich,
damit wir andere damit bestärken können.